

A

ALMANCA

SAĞLIK BİLİMLERİ

1. – 18. sorularda, cümlede boş bırakılan yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

1. Ein programmförmiger Untersuchungsablauf ----, dass große Fehler vermieden werden und somit eine sichere Diagnose gestellt werden kann.

A) begreift B) entwickelt C) gewährleistet
D) verlässt E) zugeführt

2. Vom Standpunkt des Arztes aus sollte stets darauf ---- genommen werden, dass ein anamnestisches Gespräch auf für die Diagnose wichtige Punkte hinweisen kann.

A) Nutzen B) Nachteil C) Beginn
D) Mitteilung E) Rücksicht

3. Einer der bedeutendsten Faktoren, die das Leben der Menschen von heute bestimmen, ist eine explosionsartig ---- technische Entwicklung.

A) gewässerte B) verlaufende C) taube
D) bekümmerte E) schweigende

4. Die Lebensfunktionen des menschlichen Organismus ---- auf dem geregelten Zusammenwirken mehrerer Billionen Zellen.

A) verhalten B) bekommen C) streifen
D) beruhen E) beeilen

5. Aus ---- des Patienten zu seiner Krankheit oder aus dem Bericht über mögliche psychosoziale Schwierigkeiten kann man gelegentlich Ursachen und Überlagerungen organischer Krankheiten entnehmen.

A) der Einstellung B) der Wiederholung
C) den Symptomen D) den Injektionen
E) dem Verursachen

6. Neben den Angststörungen zählt die Depression zu den ---- seelischen Krankheiten des letzten Jahrzehnts.

A) desinfizierten B) entlaufenen C) gesunden
D) verstaubten E) häufigsten

7. ---- sich vor Stresssituationen in acht nimmt und die Regeln der ausgewogenen Ernährung beachtet, der führt ein gesundes Leben.

A) Der B) Wer C) Wenn D) Den E) Einer

8. Eigentlich besteht für jeden das Risiko, an Diabetes mellitus zu erkranken, ---- die Vererbung bei dieser Krankheit eine große Rolle spielt.

A) inzwischen B) als C) obwohl
D) worüber E) denn

Diğer sayfaya geçiniz.

A

SAĞLIK BİLİMLERİ

9. Die Gehirnoperation wird vorgenommen, ----, ob die Fachkommission sie für nötig hält.
- A) je nachdem B) im Nachhinein
C) inmitten D) hinsichtlich
E) gelegentlich
10. An deutschen Universitäten hat jeder Student ein Studienbuch, ---- die zu belegenden Vorlesungen und Seminare einzutragen sind.
- A) auch dann B) bis auf C) als dass
D) in das E) immerhin
11. Als Doktorand hatte er dem Betreuer seiner Disser-
tationsarbeit sehr viel zu verdanken, ---- dieser ihm mit Rat und Tat immer beigestanden hat.
- A) an dem B) wer C) statt
D) wegen E) weil
12. In der Presse wurde darüber berichtet, ---- man in ägyptischen Königsgräbern viele ärztliche Instrumente gefunden hat.
- A) indem B) woran C) dass
D) was E) zudem
13. Je größer der linke Ventrikel und je geringer dabei das auskultorische Maß der Mitralinsuffizienz ist, ---- eher handelt es sich um eine relative Mitralklappeninsuffizienz.
- A) desto B) immer C) nachdem
D) bis E) deswegen
14. Nicht selten geht das Infarktereignis mit Schock-
zeichen oder Oberbauchsymptomen ----.
- A) bevor B) einher C) nach
D) sicher E) mittels
15. Im Grunde genommen ist eine Krankheit nicht ein „Schlag des Schicksals“, sondern eine „Panne“, die sich in vielen Fällen beheben ----.
- A) werden B) vermag C) braucht
D) hat E) lässt
16. ---- des Fortschritts der Medizin in den letzten Jahrzehnten nehmen die Zivilisationskrankheiten ständig zu.
- A) Trotz B) Im Hinblick C) Durch
D) Zumal E) Gelegentlich
17. Der Arzt folgerte ---- der Laborergebnisse, dass der Gesamtzustand des Patienten mit einem bestimmten Krankheitsbild übereinstimmt.
- A) besonders B) vorausgesetzt C) gegen
D) aufgrund E) außer Stande
18. Eine aus ärztlicher Sicht nicht glückliche Darstellung des medizinischen Fortschritts hat dem Laien den Eindruck vermittelt, dass die Erhaltung der Gesundheit heute ---- noch Probleme bereitet.
- A) allzu B) kaum C) sondern
D) dessen E) weder

Diğer sayfaya geçiniz.

19. – 23. sorularda, aşağıdaki parçada numaralanmış yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

Die Ergebnisse einer Studie zeigen, dass die Gene von Zwillingen sich mit zunehmendem Alter mehr und mehr unterscheiden. Das könnte erklären, (19)---- ein Zwilling eine genetisch bedingte Krankheit wie zum Beispiel Diabetes entwickelt, während der andere gesund bleibt. Wissenschaftler (20)----, dass Umweltfaktoren und Lebensstil diese Abweichungen verursachen. Diese Einflüsse lösen (21)---- aus, die auf die DNA und auf die so genannten Histone wirken. Histone sind Proteine, (22)---- sich die DNA im Zellkern herum windet. Eine dieser Reaktionen, die so genannte Methylierung, (23)---- die Gen-Expression, d.h. die Umsetzung der genetischen Informationen, und kann auf diese Weise einen Einfluss auf Krankheitsrisiken ausüben.

19.

- A) indem B) so dass C) weder
D) warum E) als ob

20.

- A) untersuchen B) tragen C) glauben
D) weisen E) setzen

21.

- A) Reaktionen B) Röntgen C) Fragen
D) Wangen E) Studien

22.

- A) statt dessen B) dessen C) um die
D) entgegen E) wann

23.

- A) entsteht B) erwacht C) geprägt
D) verhört E) beeinflusst

24. – 35. sorularda, verilen cümleyi uygun şekilde tamamlayan ifadeyi bulunuz.

24. ----, **Gefühle zu empfinden, zu weinen, sich zu freuen oder sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren.**

- A) Manche Phobien entwickeln sich schon in der Kindheit
B) Depressive Menschen werden unfähig
C) Eine Differentialdiagnose ist dann vonnöten
D) Krankenhausinfektionen werden bekämpft
E) In der Intensivstation werden Patienten beobachtet

25. **Wie viel Nikotin ein Raucher braucht, um seinen Bedarf zu befriedigen, ----.**

- A) sank vor allem in Industrieländern das Einstiegsalter rapide
B) handelt es sich bei ihm um einen typischen Kettenraucher
C) gibt es dennoch einen enormen Unterschied zwischen Aktiv- und Passivrauchern
D) hängt neuesten Erkenntnissen zufolge von einem Gen ab
E) wird er zusammen mit Alkohol konsumiert

26. ----, **dass auch das Protoplasma einer Einzelzelle prinzipiell alle Eigenschaften von Lebewesen hat.**

- A) Primitive Lebensformen sind überall anzutreffen
B) Parasiten werden diejenigen Organismen genannt
C) Das Mikroskop ist ein wichtiges Hilfsmittel
D) Blaualgen gehören zu den Lebewesen
E) Bei selbständig lebenden Einzellern zeigt sich

27. ----, **gegen die verschiedenen Risiken des Lebens möglichst umfassend gesichert zu sein.**

- A) Schon bei der Untersuchung des Neugeborenen stellt es sich heraus
- B) Eine Überdosis mancher Medikamente kann ernste Folgen haben
- C) Es gibt immer noch viel zu wenige Blut- und Organspenden
- D) Der moderne Mensch bemüht sich darum
- E) Endoskopien werden durchgeführt

28. ----, **wodurch ein rascher Transport gelöster Stoffe im Inneren des Zytoplasmas gewährleistet wird.**

- A) Magen- und Darmreizungen sind meist darauf zurückzuführen
- B) Im endoplasmatischen Reticulum zirkuliert Flüssigkeit
- C) Das Vertrauen des Patienten zum Arzt beruht auf der Einstellung
- D) In der psychiatrischen Abteilung werden Menschen untergebracht
- E) Schmerzen können bei manchen psychischen Krankheiten nur dann nicht mehr wahrgenommen werden

29. ----, **dass viele Krankheiten Folgen einer ungesunden Lebensweise sind.**

- A) Es ist eine erwiesene Tatsache
- B) Oft muss ein Eingriff vorgenommen werden
- C) Die Desinfektion von Instrumenten ist erforderlich
- D) Die Einwilligung der Angehörigen erfolgte erst
- E) Das Krankenhaus war überbelegt

30. **Der Professor, ----, hat ein Lehrbuch über Ophthalmologie geschrieben.**

- A) dass seine Werke sehr gefragt sind
- B) wenn er das Angebot abgelehnt hätte
- C) wie er sich dem Dozenten gegenüber verhalten hatte
- D) von dem ich dir gestern erzählt habe
- E) ob er das Seminar übernehmen wird

31. **Die Ursachen und Folgen einer Krankheit kann man nur verstehen, ----.**

- A) wie sie den neuesten Erkenntnissen entsprechend behandelt werden sollte
- B) wenn man den menschlichen Körper genau kennt
- C) wann der Patient wieder gesund wird
- D) wie widerstandsfähig der Organismus ist
- E) dass das Immunsystem sehr stark davon in Anspruch genommen wird

32. **Es ist sehr wichtig, ----, welche Bedeutung die geschilderten Beschwerden und die erhobenen Befunde für die Krankheit des Patienten haben und welcher Zusammenhang zwischen den einzelnen Symptomen besteht.**

- A) desto früher wird er eingeliefert werden können
- B) wer den Unfall verursacht hat
- C) so dass der Krankenwagen erst ankam
- D) seitdem bessert sich der Zustand des Patienten
- E) dass der Arzt durch Abwägen feststellt

33. Die Anatomie, ----, ist ein wichtiges Gebiet des Medizinstudiums.

- A) weil der Eingriff dadurch schneller und sicherer durchgeführt werden könnte
- B) dass diese Bücher für Medizinstudenten notwendig sind
- C) die sich mit der Form und dem Bau des Körpers beschäftigt
- D) weswegen die Laborergebnisse von ihm angezweifelt wurden
- E) wodurch vor allem Knochenschäden verursacht wurden

34. In der Türkei erkrankten einige Menschen an der Vogelgrippe, ----.

- A) welche Gebiete gefährdet sind
- B) die an den Flügeln teilgenommen hatten
- C) wie viele Geflügelsorten dort angeboten werden
- D) auf die man als Seuche nicht vorbereitet war
- E) wie sich die Bevölkerung verhalten soll

35. Der Schrittmacher ist ein Gerät, ----.

- A) welches elektrische Impulse durch einen Katheter ins Herz sendet
- B) damit sie auf eine bestimmte Frequenz eingestellt werden kann
- C) nachdem er das Wiedereinsetzen des natürlichen Schlags erkennt
- D) wobei es sich um das klinische Bild eines Kreislaufstillstands handelt
- E) weswegen sie vorwiegend bei Patienten mit schweren Herzmuskelerkrankungen auftreten

36. – 38. sorularda, verilen Almanca cümleye anlamca en yakın Türkçe cümleyi bulunuz.

36. **Ärzte raten den Patienten davon ab, Kalbsfleisch zu verbrauchen, mit der Begründung, dass es den Cholesterinspiegel erhöht.**

- A) Hekimler kolesterol düzeyi yüksek olan hastaları dana eti tüketmemeleri konusunda uyarıyor.
- B) Hekimler kolesterol düzeyi yüksek olan hastaların dana eti tüketmemesini salık veriyor.
- C) Hekimlerin hastaların dana etinden uzak durmasını istemelerinin nedenlerinden biri, bu etin kolesterol düzeyini yükseltmesidir.
- D) Dana etinin kolesterol düzeyini yükselttiği ortaya çıktığından beri, hekimler hastaları bu konuda bilinçlendirmeye çalışıyor.
- E) Hekimler, kolesterol düzeyini yükselttiği gerekçeyle, hastaların dana eti tüketmelerini önermiyor.

37. **Manche Experten sind der Meinung, dass ein enges Verhältnis zwischen der Zunahme der Krebsfälle im Schwarzmeergebiet und dem Unfall im Nuklearreaktor in Tschernobyl besteht.**

- A) Uzmanlar, Karadeniz bölgesindeki kanser vakalarının çoğunun Çernobil'deki nükleer reaktör kazasına bağlamasının bir varsayımdan öteye geçmediğini ifade ettiler.
- B) Karadeniz bölgesinde incelemelerde bulunan bazı uzmanlara göre, kanser vakalarındaki artış ile Çernobil'deki nükleer reaktör kazası arasında bir ilişki vardır.
- C) Bazı uzmanlar, Karadeniz bölgesinde kanser vakalarındaki artış ile Çernobil'deki nükleer reaktör kazası arasında yakın bir ilişki olduğunu görüşündedir.
- D) Karadeniz bölgesinde kanser vakalarındaki artışı inceleyen uzmanlar, bunun Çernobil'deki nükleer reaktör kazasıyla ilişkili olabileceğini belirttiler.
- E) Çernobil'deki nükleer reaktör kazasının etkilerini inceleyen uzmanlar, Karadeniz bölgesinde kanser vakalarındaki artışın bununla ilişkili olduğunu öne sürüyorlar.

38. Eine Grippe-Epidemie, die vor allem in den Wintermonaten nicht unter Kontrolle gehalten wird, könnte einen großen Teil der Bevölkerung in Mitleidenschaft ziehen.

- A) Özellikle kış aylarında, kontrol altına alınmayan bir grip salgını toplumunun büyük bir kısmını etkileyebilir.
- B) Kış aylarında ortaya çıkan ve kontrol altına alınmayan grip salgını toplumun büyük bir kısmını etkiledi.
- C) Grip salgınının özellikle kış aylarında kontrol altına alınması güç olduğundan, toplumun büyük bir kısmını etkilemesi beklenmektedir.
- D) Kış aylarında etkili olması beklenen grip salgını kontrol altına alınamazsa toplumun büyük bir kısmı hastalanabilir.
- E) Toplumun büyük bir kısmının kış aylarında ortaya çıkan ve kontrol altına alınamayan grip salgınından etkilendiği bir gerçektir.

39. – 41. sorularda, verilen Türkçe cümleye anlamca en yakın Almanca cümleyi bulunuz.

39. Hızlı kilo kaybı bazen bir hastalığa işaret edebildiğinden, ciddiye alınması gereken bir durumdur.

- A) Bei einem raschen Gewichtsverlust besteht Verdacht auf eine Krankheit, trotzdem wird er oft nicht ernst genommen.
- B) Wenn ein Gewichtsverlust schneller als gewöhnlich zustande kommt, könnte dies ein Anzeichen für eine ernste Krankheit sein.
- C) Zu den Anzeichen von ernst zu nehmenden Krankheiten gehört auch ein rascher Gewichtsverlust.
- D) Ein rapider Gewichtsverlust ist manchmal der einzige markante Hinweis auf einen Krankheitsvorgang, der ernste Folgen haben kann.
- E) Da ein rascher Gewichtsverlust manchmal auf eine Krankheit hinweisen kann, ist dies ein ernst zu nehmender Zustand.

40. Birçok hastalığın tanısı, bir dizi kan ve idrar tahlilinden oluşan laboratuvar araştırması gerektirmektedir.

- A) Erst nach einer Reihe von Laboruntersuchungen wie Blut- und Urintests kann die Diagnose einer Krankheit gestellt werden.
- B) Die Diagnose vieler Krankheiten setzt Laboruntersuchungen voraus, die aus einer Reihe von Blut- und Urintests bestehen.
- C) Laboruntersuchungen wie Blut- und Urintests werden dann gefordert, wenn es darum geht, die Diagnose einer Krankheit zu stellen.
- D) Laboruntersuchungen wie eine Reihe von Blut- und Urintests müssen durchgeführt werden, bevor die Diagnose einer Krankheit gestellt werden kann.
- E) Für die endgültige Diagnose verschiedener Krankheiten ist es unumgänglich, Laboruntersuchungen wie Blut- und Urintests durchzuführen.

41. İlaçları doktora danışmadan rasgele alan kişi, sağlığını tehlikeye atmaktadır.

- A) Wer sich bei der Einnahme von Medikamenten nicht an ärztliche Empfehlungen hält, schadet seiner Gesundheit.
- B) Die beliebige Einnahme von Medikamenten kann zu gesundheitlichen Schäden führen, die einen ärztlichen Eingriff zur Folge haben.
- C) Wenn Personen Medikamente ohne ärztliche Empfehlung einnehmen, kann dies die Gesundheit gefährden.
- D) Derjenige, der Medikamente beliebig einnimmt, ohne sich an einen Arzt zu wenden, gefährdet seine Gesundheit.
- E) Jemand, der entgegen ärztlicher Anweisung Medikamente beliebig einnimmt, kann seiner Gesundheit schaden.

42. – 46. sorularda, boş bırakılan yere, parçanın anlam bütünlüğünü sağlamak için getirilebilecek cümleyi bulunuz.

42. Herzinfarktpatienten werden mit Injektionen von Stammzellen behandelt. Hierfür verwenden die Ärzte körpereigene Stammzellen des Betroffenen, die sie aus dem Knochenmark des Beckenkamms entnehmen oder nach spezieller Hormonbehandlung per Blutwäsche gewinnen. Danach selektiert man die Stammzellen und spritzt sie in die Herzbereiche, die der Infarkt geschädigt hat. ---- Denn anders als einfache Körperzellen sind Stammzellen nicht auf eine einzige Aufgabe spezialisiert, etwa Hautbildung oder Knochenwachstum. Sie sind echte Multitalente, die – je nach ihrem Einsatzort – zur Blutbildung beitragen, Knochen, Organe, Nerven und Gewebe regenerieren.
- A) Dort regenerieren sie das Gewebe und die Gefäße.
- B) Sie kann darüber hinaus auch zu Mundirritationen führen.
- C) Es zerfällt und es kommt zum Brand.
- D) Es handelt sich im allgemeinen um eine Tröpfcheninfektion.
- E) Entdeckt wird sie meist erst durch eine Fraktur.
43. Das populäre Schmerzmittel Paracetamol ist in den USA mittlerweile Hauptursache für akutes Leberversagen. Dabei ist fast die Hälfte aller Fälle auf Überdosierung zurückzuführen. ----: Einige hatten etwa drei Tage lang zehn Gramm des Mittels zu sich genommen, was etwa 20 Pillen täglich entspricht. Die empfohlene Tagesdosis liegt bei maximal 8 Stück. Andere Patienten hatten dagegen zwei verschiedene Präparate eingenommen, die aber beide Paracetamol enthielten, und damit unwissentlich eine Überdosis erzielt.
- A) Er ist in vielen Ländern rezeptfrei erhältlich und dient zur Behandlung verschiedener Symptome
- B) Der Patient starb an den Folgen der Organtransplantation
- C) Viele Patienten hatten unbeabsichtigt zu viel Paracetamol eingenommen
- D) Sie hat bewiesen, dass es psychisch und nicht physisch bedingt ist
- E) Dieses Verbot wird auch in öffentlichen Anlagen eingehalten

44. Konflikte in Ehe und Beruf verzögern die Wundheilung. Ein Streit kann nicht nur in der Psyche Wunden hinterlassen, sondern auch die Heilung körperlicher Wunden beeinträchtigen. ---- Diese Verzögerung ist offenbar darauf zurückzuführen, dass der Stress in den Konfliktsituationen das Gleichgewicht zwischen verschiedenen Botenstoffen im Körper verändert, die an Entzündungen und Heilungsprozessen beteiligt sind.
- A) Cytokine gehören zu den Botenstoffen des Immunsystems.
- B) In beiden wurden den Teilnehmern mithilfe von Vakuumpumpen kleine Hautwunden am Unterarm beigebracht.
- C) Deswegen musste ihm zu verschiedenen Zeitpunkten Blut abgenommen werden.
- D) Schon eine halbe Stunde hitzige Diskussion verzögert die Wundheilung um etwa einen Tag.
- E) Je aggressiver das Gespräch verlief, desto mehr stieg der Blutdruck an.
45. Ein Erwachsener besitzt zwischen 40 und 120 Milliarden Fettzellen, je nach Leibesumfang. ---- Das ist aber nicht alles: Sie enthalten Hormone, Boten- und Entzündungsstoffe sowie viele weitere Substanzen, die im Fettgewebe produziert, aus Vorstufen zusammengesetzt oder umgebaut werden. Dabei ist auch schon seit langem bekannt, dass es einen Zusammenhang zwischen Übergewicht und Krankheiten wie Typ-2-Diabetes, Arteriosklerose und Herzinfarkt gibt.
- A) Sie suchen nach der Verbindung zwischen Übergewicht und den so genannten Wohlstandskrankheiten.
- B) In jeder einzelnen befindet sich ein Öltropfen als Energiespeicher für Hungerzeiten.
- C) Diese gedrosselte Insulinproduktion in der Bauchspeicheldrüse ist folgenschwer.
- D) Das Organ muss stets mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden.
- E) Von diesen Verhaltenstörungen sind Frauen und Männer gleichermaßen betroffen.

46. ---- Vermutlich mehr als 2000 Nichtraucher sterben nach den neuesten Statistiken in Deutschland an einem Herzinfarkt, mehr als 700 an Schlaganfall und fast 300 an Lungenkrebs. Fast 100 Säuglinge verlieren jedes Jahr ihr Leben, weil sie zu Hause erheblichem Tabakrauch ausgesetzt sind oder die Mutter während der Schwangerschaft rauchte. Somit ist Tabakrauch in Innenräumen keine Belastung, sondern eine Gesundheitsgefährdung mit Todesfolgen.

- A) Sollten Speisebetriebe die vereinbarten Ziele nicht einhalten, werden ernstere Maßnahmen ergriffen werden.
- B) Neuesten Untersuchungen zufolge hat selbstverletzendes Verhalten in den vergangenen Jahrzehnten vor allem unter Jugendlichen stark zugenommen.
- C) In Berlin ist vor einiger Zeit ein Baby mit ungewöhnlich stark ausgebildeter Muskulatur zur Welt gekommen.
- D) Mittels einer Gentherapie ist es gelungen, die Funktion geschädigter menschlicher Herzzellen wieder herzustellen.
- E) Passivrauchen tötet mehr Menschen als „illegale Drogen, Asbest, BSE und Sars zusammen“, warnen Experten.

47. – 51. sorularda, karşılıklı konuşmanın boş bırakılan kısmını tamamlayabilecek ifadeyi bulunuz.

47. Arzt:
- Was fehlt Ihnen?

Patient:
- Ich habe starke Magenschmerzen und überhaupt keinen Appetit.

Arzt:
- Seit wann haben Sie diese Beschwerden schon?

Patient:
- So genau weiß ich das nicht mehr. Ich glaube, sie haben vor einer Woche angefangen.

Arzt:
- Hatten Sie auch Fieber?

Patient:
- ----

Arzt:
- Das ist gut. Machen Sie jetzt bitte Ihren Oberkörper frei. Ich möchte Sie untersuchen.

- A) Nein. Meine Körpertemperatur ist nicht angestiegen.
- B) Ich glaube, es ist passiert, als ich letztens zu viel und zu fett gegessen habe.
- C) Werden Sie jetzt meinen Magen spülen?
- D) Deswegen leide ich ja auch öfters unter Verstopfung.
- E) Wenn Sie mich krankschreiben, werde ich mich einige Tage ausruhen.

48. Frau Seğmen:
- **Interdisziplinäre Arbeiten gewinnen immer mehr an Bedeutung.**
- Herr Şimşek:
- **Das schon. Aber noch größer ist die Abhängigkeit von der technologischen Entwicklung.**
- Frau Seğmen:
- **Sie haben Recht. Ich kann mir beispielsweise eine Zahnmedizin, die vom technischen Fortschritt nicht profitiert, nicht vorstellen.**
- Herr Şimşek:
- ----
- Frau Seğmen:
- **Genau. Viele vergessen es oft, aber auf dem Gebiet Medizin sind wir wirklich auf technische Errungenschaften angewiesen.**
- Herr Şimşek:
- **Das stimmt, aber auch der menschliche Faktor sollte hierbei nicht übergangen werden.**
- A) Ich bin völlig dagegen. Wissen Sie, wie oft in unserer Region der Strom ausfällt?
- B) Sie sind doch Zahnärztin. Haben Sie schon einmal einen narkotisierten Patienten behandelt?
- C) Ich als Herzchirurg kann Ihnen da nur beipflichten. Ohne Instrumente wären wir hilflos.
- D) Es ist nicht mehr so gefragt wie früher. Das wird wohl von den begrenzten Aufstiegsmöglichkeiten abhängen.
- E) Niemand weiß heute, unter welchen Bedingungen wir Ärzte damals den Militärdienst ableisten mussten.

49. Frau Alıç:
- **Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Medizin-Diplom.**
- Frau Coşkun:
- **Danke, aber mir steht jetzt noch eine andere wichtige Prüfung bevor.**
- Frau Alıç:
- **Sie meinen wohl die Zulassungsprüfung für die fachärztliche Ausbildung?**
- Frau Coşkun:
- ----
- Frau Alıç:
- **Ich nehme an, dass bei dieser Prüfung nur medizinische Kenntnisse gefragt werden.**
- Frau Coşkun:
- **Nein, nicht nur. Man muss auch bei einer fremdsprachlichen Prüfung eine bestimmte Punktzahl bekommen.**
- Frau Alıç:
- **Da brauchen Sie sich nicht zu sorgen. Ich bin sicher, dass Ihre Deutschkenntnisse Ihnen dabei zugute kommen werden.**
- A) Gerne, wenn Sie mir bei den Vorbereitungen behilflich sein werden.
- B) Ja, es ist sehr wichtig für mich, sie zu bestehen.
- C) Sie haben doch auch daran teilgenommen.
- D) Wirklich? Ich beneide Sie. Aber Sie haben es wirklich verdient.
- E) Ich glaube nicht, dass er kommen wird.

50. Student:

- **Könnten Sie mir bitte behilflich sein? Ich studiere Medizin und brauche für mein Referat einige Fachbücher.**

Bibliothekar:

- **Haben Sie schon eine Bibliothekskarte?**

Student:

- ----

Bibliothekar:

- **Dann wenden Sie sich bitte an meine Kollegin am Tisch gegenüber.**

Student:

- **Dauert die Ausstellung einer Bibliothekskarte lange? Ich muss nämlich in einer halben Stunde an einem Seminar teilnehmen.**

Bibliothekar:

- **Nein, Sie müssen nur Ihren Studentenausweis vorlegen und ein Formular unterschreiben. Das ist alles.**

Student:

- **Kann ich mir dann auch gleich die Bücher leihen, die ich brauche?**

Bibliothekar:

- **Sicherlich. Ich werde Ihnen dabei helfen.**

A) Ja, ich habe die Bücher gleich mitgebracht.

B) Natürlich. Ich bin schon seit Beginn des ersten Semesters im Besitz einer Karte.

C) Ich habe mir eben von Ihrem Kollegen eine ausstellen lassen.

D) Nein, noch nicht. Ich bin zum ersten Mal in dieser Bibliothek.

E) Ich brauche keine. Ich wollte nur fragen, wo die Kopiermaschine ist.

51. Herr Sarman:

- **Wir haben uns seit dem Abitur nicht mehr gesehen. Studieren Sie?**

Herr Başer:

- **Ja, ich bin jetzt im dritten Studienjahr. Was machen Sie?**

Herr Sarman:

- ----

Herr Başer:

- **Dafür brauchen Sie aber die Zulassung von einer der dortigen Universitäten. Haben Sie schon eine bekommen?**

Herr Sarman:

- **Nein, noch nicht. Ich bin aber sehr zuversichtlich. Ich bin sicher, dass die Zusage schon bald eintreffen wird.**

Herr Başer:

- **Ich wundere mich über Ihren Optimismus. Hoffentlich werden Sie nicht enttäuscht.**

A) Können Sie mir denn auch verraten, wie ich das finanzieren soll?

B) Ich freue mich für Sie. Ich bin sicher, dass Ihnen das Medizinstudium zusagen wird.

C) Das ist ja interessant. Seit wann denn?

D) In der Türkei oder in Deutschland?

E) Ich werde nach Deutschland gehen und dort studieren.

52. – 56. sorularda, cümleler sırasıyla okunduğunda parçanın anlam bütünlüğünü bozan cümleyi bulunuz.

52. (I) Der Zahnschmelz ist noch vor den Knochen das stabilste Biomaterial im menschlichen Körper. (II) Das Antibiotikum wird häufig bei Infektionen von Kindern, insbesondere bei Mittelohrentzündungen eingesetzt. (III) Bei der Zahnpflege gilt der Zusatz von Fluor in der Zahnpasta der Kariesvorbeugung, wodurch der Zahnschmelz stabilisiert wird. (IV) Bei der Zahnentwicklung führt eine Überdosierung an Fluor jedoch zu Schäden im Zahnschmelz, die sich zunächst nur als kosmetisch störende Flecken zeigen. (V) Der Zahn wird dadurch aber weniger widerstandsfähig gegen Karies.
- A) I B) II C) III D) IV E) V

53. (I) Probiotische Produkte enthalten lebende Mikroorganismen, die sich im Darm ansiedeln und damit vor Krankheiten schützen können. (II) Besonders häufig verwenden Hersteller solcher Produkte Milchsäurebakterien aus der Familie Lactobacillus, die seit langem für ihre gesundheitsfördernde Wirkung bekannt sind. (III) Diese wird auch durch eine Studie bestätigt, nach deren Ergebnis die tägliche Aufnahme von Probiotika die Anzahl der Infektionen der Atemwege oder des Magen-Darm-Traktes reduziert. (IV) Mit Rücksicht auf die Beschwerden des Betroffenen liegt die Annahme nahe, dass er den Strahlen schon längere Zeit ausgesetzt ist. (V) Man nimmt an, dass dieser Effekt auf die Stärkung des Immunsystems durch die Bakterien zurückgeht.
- A) I B) II C) III D) IV E) V

54. (I) Ein neuer Kaugummi hält die Zähne sauber, auch wenn sie tagelang nicht geputzt werden. (II) Die Wirkung beruht auf einem Protein, das sehr effektiv schädliche Bakterien im Mund abtötet, die für die Entstehung von Zahnstein verantwortlich sind, der in der Folge zu Zahnfleischentzündungen und Karies führen kann. (III) Erst eine eingehende Untersuchung wird zeigen, ob er sich wirklich nicht erinnern kann oder ob er den Gedächtnisverlust nur vortäuscht. (IV) Der Wirkstoff im neuen Kaugummi, das so genannte KSL-Protein attackierte in Labortests die Zellmembran von Mundbakterien und tötete sie dadurch ab. (V) Im menschlichen Magen werde das Protein einfach von Verdauungsenzymen zerlegt und könne die gesunde Darmflora daher nicht gefährden.
- A) I B) II C) III D) IV E) V

55. (I) Sobald die Wirkung der Narkose nachlässt und der Patient zu sich kommt, wird das Kopfende des Bettes langsam höher gestellt. (II) Viele Eltern halten sich an Ratschläge, ihre Kinder erst mit Reis zu füttern und dann zu mildem Gemüse, Obst und schließlich zu Fleisch überzugehen. (III) Außerdem wird oft vor möglichen Allergenen wie Nüssen und Meeresfrüchten gewarnt, wobei exotischere Lebensmittel und Gewürze völlig ignoriert werden. (IV) Wissenschaftler behaupten aber, dass Kinder ab sechs Monaten fast jegliches Essen vertragen. (V) Außerdem sollte man Kinder jeweils nur mit einem neuen Nahrungsmittel füttern und dann darauf achten, wie sie reagieren.

A) I B) II C) III D) IV E) V

56. (I) Bestimmte Inhaltsstoffe im Olivenöl machen die Blutgefäße nach einer fetten Mahlzeit dehnbarer – dadurch kann das Blut besser zirkulieren. (II) Verantwortlich für diese Wirkung sind die so genannten Phenole im Olivenöl: (III) Sie sorgen dafür, dass sich die Blutgefäße auch nach einem fettreichen Essen problemlos an Veränderungen des Blutflusses anpassen können. (IV) Diese Fähigkeit wird bei Verwendung anderer Fette stark beeinträchtigt. (V) Das rezeptfrei erhältliche Mittel wird von Millionen zur Linderung verschiedenster Schmerzen benutzt, und seine Einnahme galt bisher als relativ unbedenklich.

A) I B) II C) III D) IV E) V

57. – 60. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Im Fisch sind reichlich Omega-3-Fettsäuren enthalten. Diese ungesättigten Fettsäuren haben eine wichtige Funktion als Schutz vor Herz-Kreislauf-erkrankungen und bei der Entzündungshemmung. Omega-3-Fettsäuren senken das Risiko für einen Herzinfarkt und wirken Thrombosen entgegen, indem sie eine Verklumpung der Blutplättchen verhindern. Weiterhin senken die Omega-3-Fettsäuren die Blutfettwerte und den hohen Blutdruck. Besonders die fettreichen Seefische wie Makrele, Lachs oder Hering enthalten reichlich Omega-3-Fettsäuren. Ideal ist es, zwei- bis dreimal in der Woche eine Fischmahlzeit zu sich zu nehmen. Tiefkühl-Fisch ist eine gute Alternative zu frischen Produkten. Wer keinen Fisch mag, kann mit Fischölkapseln seinen Bedarf an Omega-3-Fettsäuren decken.

57. Omega-3-Fettsäuren ----.

- A) beschleunigen die Verklumpung der Blutplättchen
- B) beugen Herz-Kreislauf-erkrankungen vor
- C) werden auch in Margarine-Produkten angeboten
- D) sind geruch- und geschmacklos
- E) bilden das Hauptnahrungsmittel von Lachsen

58. Manche Seefische ----.

- A) sind reich an Aminosäuren wie Tryptophan
- B) wie Lachse ernähren sich von Makrelen und Heringen
- C) werden zwei- bis dreimal in der Woche gefüttert
- D) enthalten Omega-3-Fettsäuren in großen Mengen
- E) werden zu Fischölkapseln verarbeitet

59. Die Einnahme von Omega-3-Fettsäuren ----.

- A) vermindert die Blutfettwerte und senkt den hohen Blutdruck
- B) führt zu erhöhter Ausschüttung des Hormons Serotonin
- C) sollte von thrombosegefährdeten Menschen völlig vermieden werden
- D) darf nicht allein auf Fisch und Fischprodukten basieren
- E) kann sich nachteilig auf Herzinfarktpatienten auswirken

60. Tiefkühl-Fische und Fischölkapseln ----.

- A) kommen als Alternative für frische Fische nicht in Frage
- B) enthalten zwei- bis dreimal soviel Omega-3-Fettsäuren wie frische Fische
- C) können anstelle von frischen Fischen eingenommen werden
- D) wirken sich positiv auf die menschliche Stimmung aus
- E) sollten zusammen mit kohlenhydrathaltigen Lebensmitteln verzehrt werden

61. – 64. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Jüngste Forschungen zeigen, dass Krankheitskeime wie Viren durch Wolken und Wolkenbewegungen übertragen werden können. Überwiegend durch die lebensnotwendige Sonnenerwärmung des Erdbodens und der damit verbundenen Thermik und Turbulenz gelangen Mikroorganismen in die Lufthülle der Erde. Sie sind nicht nur in der Troposphäre sondern dringen auch in die darüber liegende Stratosphäre ein. Sie werden vorrangig von den globalen Luftströmungen erfasst und um die Erde herum getragen, während sie gleichzeitig auch weltweit zum Teil gefährliche Krankheiten verbreiten. Diese Mikroorganismen wurden bereits bei Menschen auf vier Kontinenten nachgewiesen. Zu diesen Krankheiten gehören HIV und Erkrankungen des Herzens und der Niere.

61. Mikroorganismen, die von der Luftströmung erfasst werden, ----.

- A) verbreiten Krankheiten
- B) sind für Asthmakranke gefährlich
- C) sterben ab
- D) vermehren sich schneller
- E) gelangen in den Weltraum

62. Es hat sich herausgestellt, dass Viren ----.

- A) das Klima beeinträchtigen
- B) sich über dem Ozean zu Wolken ballen
- C) Wolkenbewegungen verursachen
- D) sogar in der Stratosphäre zu finden sind
- E) mit atmosphärischem Staub vergleichbar sind

63. Herz- und Nierenerkrankungen können durch Krankheitskeime verursacht werden, ----.

- A) die eine schlechte Prognose haben
- B) ohne irreversible Schäden nach sich zu ziehen
- C) die ausschließlich genetisch bedingt sind
- D) auf die möglicherweise auch bestimmte Grippearten zurückzuführen sind
- E) welche durch Luftströmungen übertragen wurden

64. Es wurde bestätigt, dass wegen der durch Wolkenbewegungen übertragenen Viren ----.

- A) auf manchen Kontinenten Krankheiten wie HIV noch unbekannt sind
- B) unerwartete meteorologische Ereignisse bevorstehen
- C) Menschen auf vier Kontinenten erkrankten
- D) Turbulenzen entstehen
- E) sich das Wetter in manchen Gebieten verbessert hat

65. – 68. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Bei der Osteoporose spielen familiäre Veranlagung, die Krankengeschichte und die Lebensgewohnheiten des Patienten eine maßgebliche Rolle. Aber auch Magersüchtige, Bulimiekranken oder Menschen, die plötzlich abnehmen, gefährden die Stabilität ihres Skelettsystems. Eine unausgewogene Ernährung führt nicht nur zu einem knochenschädigenden Mangel an Kalzium und anderen Mineralien. Sie bringt auch den Hormonhaushalt durcheinander. Außerdem setzen einige Medikamente dem Knochen zu. Der Arzt muss daher wissen, unter welchen Krankheiten sein Patient leidet. Monate- bis jahrelange Kortisonbehandlungen, wie nach Transplantationen, Atemwegs- und Autoimmunerkrankungen schwächen die Knochen. Oftmals tritt Osteoporose auch als Begleiterkrankung von anderen rheumatischen Leiden auf.

65. Eine unausgewogene Ernährung ----.

- A) kann den Hormonhaushalt beeinträchtigen
- B) beeinflusst die Blutwerte
- C) ist vor allem im jugendlichen Alter zu beobachten
- D) verweist oft auf die familiäre Erziehung
- E) führt zur Anreicherung von Phosphat

66. Kortisonhaltige Medikamente ----.

- A) können Störungen des Essverhaltens nach sich ziehen
- B) sind verschreibungspflichtig
- C) belasten den Kreislauf
- D) wirken sich nachteilig auf die Knochenfestigkeit aus
- E) stehen mit Osteoporose in keinem Zusammenhang

67. Genetische Faktoren ----.

- A) schützen vor Kalziummangel
- B) sind bei Osteoporose ebenso wichtig wie Lebensgewohnheiten
- C) spielen in den meisten Osteoporose-Fällen eine nur untergeordnete Rolle
- D) beschleunigen den Heilungsprozess bei Frakturen
- E) bestimmen die Reaktion des Körpers bei Transplantationen

68. Osteoporose ist eine Krankheit, die ----.

- A) einen rapiden Gewichtsverlust zur Folge hat
- B) größtenteils Frauen befällt
- C) unbemerkt beginnt und sich durch Rückenschmerzen äußert
- D) zu Komplikationen führen kann
- E) rheumatische Krankheiten begleiten kann

69. – 72. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Die Immunschwächekrankheit Aids ist nach wie vor unheilbar. 2005 belief sich die Zahl der HIV-Infizierten erstmals über 40 Millionen. Rund fünf Millionen Menschen steckten sich in dem Jahr neu mit dem Aids-Erreger an, das entspricht einer Neuinfektion alle sechs Sekunden. 3,1 Millionen Aids-Kranke kamen 2005 durch das Virus zum Tode. Mediziner geben an, dass damit der Höhepunkt der Epidemie noch keinesfalls erreicht sei und die Krankheit noch viele Opfer fordern wird. Doch zugleich wird auch deutlich, dass die Aufklärung auch in den ärmsten Ländern erste Früchte trägt. Durch Aufklärung und Vorsorge sank in Kenia, Uganda und Zimbabwe der Anteil der HIV-Infizierten an der Bevölkerung leicht.

69. Aids ist eine Krankheit, ----.

- A) an der heutzutage 3,1 Millionen Menschen leiden
- B) die auch in Ost- und Südeuropa um sich greift
- C) für die noch keine Heilungsaussicht besteht
- D) jedoch im Grunde genommen keine Immunschwäche-Erkrankung
- E) deren Verbreitungsweg unbekannt ist

70. Mediziner sind der Ansicht, dass ----.

- A) das HIV-Virus an sich nicht ansteckend ist
- B) noch mehr Menschen an Aids sterben werden
- C) das Therapieangebot ausreichend ist
- D) die HIV-Infizierten in Kenia, Uganda und Zimbabwe nicht mehr geheilt werden können
- E) auch das Personal aufgeklärt werden sollte

71. Die Anzahl der Aids-Fälle ----.

- A) unter Jugendlichen hat deutlich nachgelassen
- B) stieg in Kenia, Uganda und Zimbabwe dramatisch
- C) unter Medizinern ist alarmierend
- D) hat sich trotz Aufklärung und Vorsorge nicht geändert
- E) ist in manchen Ländern etwas zurückgegangen

72. Im Jahre 2005 ----.

- A) erkrankten Millionen Menschen an Aids
- B) arbeitete man an neuen Behandlungsmöglichkeiten für Aids
- C) wurden die Mediziner über die Lage in Kenia, Uganda und Zimbabwe aufgeklärt
- D) entwickelte man einen Aids-Test
- E) wurden erste Fälle einer Immunschwäche-Erkrankung verzeichnet

73. – 76. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Als chronisch bezeichnen Mediziner einen Husten, der länger als drei Wochen andauert. Oft husten die Patienten über Monate, ohne dass Ärzte eine Ursache ausfindig machen können. Neuesten Untersuchungen zufolge könnte ein solcher Husten durch eine Nasennebenhöhlenentzündung verursacht werden. Um diese als Ursache für chronischen Husten festzustellen, sollten Nase, Ohren und der Rachen der Patienten genau untersucht werden. Denn eine Nasennebenhöhlenentzündung ist nicht immer einfach zu diagnostizieren, da die Symptome nicht immer eindeutig sind. Hierfür stehen verschiedene Methoden zur Wahl. Bei der Rhinoskopie können Ärzte mit einem kleinen Endoskop die Nasengänge genau untersuchen. Auch Röntgenaufnahmen oder CT-Bilder können die Befunde erhärten.

73. Ein chronischer Husten ----.

- A) ist nicht ansteckend
- B) zieht auch die Lunge in Mitleidenschaft
- C) kann monatelang anhalten
- D) dauert nur höchstens drei Wochen
- E) hat ernste Folgen

74. Um die Diagnose einer Nasennebenhöhlenentzündung stellen zu können, ----.

- A) braucht der Patient vor allem Erfahrung
- B) sollte der Patient erst von dem chronischen Husten geheilt werden
- C) wird auf Untersuchungen zurückgegriffen, die auf Ultraschall beruhen
- D) muss der Patient eingehend untersucht werden
- E) informieren sich die Ärzte über die Vorgeschichte der Krankheit

75. Die Rhinoskopie ist eine Methode, ----.

- A) die unter Umständen chronischen Husten auslösen kann
- B) mit der die Untersuchung der Nasengänge vollzogen wird
- C) welche bei Nasennebenhöhlenentzündungen nicht verwendet werden sollte
- D) ohne die eine Untersuchung des Rachens nicht möglich ist
- E) die sowohl für den Patienten wie auch für den Arzt aufreibend ist

76. Röntgenaufnahmen und CT-Bilder ----.

- A) sind praktischer als die früher angewandte Rhinoskopie
- B) werden bei Routineuntersuchungen von Ärzten im allgemeinen nicht gefordert
- C) zeigen, dass jeder dritte Patient mit chronischem Husten an einer Nasennebenhöhlenentzündung leidet
- D) können bei der Diagnose einer Nasennebenhöhlenentzündung hilfreich sein
- E) werden bei der Untersuchung jüngerer Patienten vorgezogen

77. – 80. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Krebstumoren bilden nicht einfach irgendwo im Körper Metastasen, sondern bereiten deren zukünftigen Standort sehr sorgfältig vor: Sie veranlassen im Zielgebiet die Produktion bestimmter Schlüsselproteine und schicken anschließend mit dem entsprechenden Schloss ausgestattete Knochenmarkszellen dorthin. Nach dem Andocken verändern diese Zellen dann das Gewebe so, dass nachfolgende Tumorzellen dort optimale Bedingungen vorfinden und sich festsetzen, um die gefürchteten Tochtergeschwüre zu bilden. Diesen bislang unbekanntem Mechanismus hat ein Forscherteam bei Mäusen entdeckt. Beim Menschen scheint ein ähnlicher Mechanismus an der Metastasenbildung beteiligt zu sein.

77. Krebszellen lösen die Produktion von Schlüsselproteinen an den Stellen aus, ----.

- A) an denen sich schon Metastasen entwickelt haben
- B) wo später die Metastasen entstehen werden
- C) die dem Knochenmark am nächsten sind
- D) welche für die Bildung von Antikörpern am bedeutendsten sind
- E) was aber sehr lange dauert

78. Die den Knochenmarkszellen folgenden Tumorzellen ----.

- A) konnten bei Mäusen noch nicht isoliert werden
- B) verteilen sich gleichmäßig auf alle anderen Organe und das Gehirn
- C) beschleunigen den Blutkreislauf
- D) vermeiden größtenteils die Metastasenbildung
- E) sind für die Bildung der Tochtergeschwüre verantwortlich

79. Forscher erlangten neue Erkenntnisse, die ----.

- A) die Entwicklung von Metastasen betreffen
- B) die Vermehrung von Mäusen begründen
- C) der Bildung von Tochtergeschwüren beim Menschen vorbeugen könnten
- D) die Behandlung von Krebstumoren erleichtern
- E) aktuelle Therapieformen in Frage stellen

80. Forscher sind der Ansicht, dass der neu entdeckte Mechanismus der Metastasenbildung ----.

- A) nur bei wirbellosen Tieren funktioniert
- B) die Entwicklung mehrerer Tochtergeschwüre verhindert
- C) sich bei Mäusen und Menschen gleicht
- D) zur Erneuerung des Gewebes beiträgt
- E) die Produktion von Schlüsselproteinen blockiert

TEST BİTTİ.

CEVAPLARINIZI KONTROL EDİNİZ.

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

26-03-2006

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

FEN BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. E	21. B	41. E	61. B
2. B	22. A	42. D	62. D
3. A	23. C	43. B	63. E
4. D	24. E	44. A	64. B
5. E	25. B	45. D	65. C
6. C	26. C	46. A	66. E
7. A	27. E	47. C	67. D
8. B	28. D	48. E	68. A
9. E	29. A	49. A	69. C
10. D	30. D	50. C	70. E
11. B	31. E	51. D	71. B
12. E	32. C	52. B	72. D
13. A	33. A	53. E	73. A
14. D	34. D	54. A	74. B
15. C	35. B	55. C	75. D
16. E	36. C	56. D	76. E
17. B	37. A	57. E	77. C
18. C	38. C	58. B	78. A
19. A	39. E	59. D	79. C
20. D	40. B	60. A	80. E

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

26-03-2006

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

SAĞLIK BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. C	21. A	41. D	61. A
2. E	22. C	42. A	62. D
3. B	23. E	43. C	63. E
4. D	24. B	44. D	64. C
5. A	25. D	45. B	65. A
6. E	26. E	46. E	66. D
7. B	27. D	47. A	67. B
8. C	28. B	48. C	68. E
9. A	29. A	49. B	69. C
10. D	30. D	50. D	70. B
11. E	31. B	51. E	71. E
12. C	32. E	52. B	72. A
13. A	33. C	53. D	73. C
14. B	34. D	54. C	74. D
15. E	35. A	55. A	75. B
16. A	36. E	56. E	76. D
17. D	37. C	57. B	77. B
18. B	38. A	58. D	78. E
19. D	39. E	59. A	79. A
20. C	40. B	60. C	80. C

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

26-03-2006

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

SOSYAL BİLİMLER TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. D	21. E	41. D	61. B
2. A	22. D	42. A	62. D
3. B	23. B	43. C	63. A
4. E	24. A	44. B	64. D
5. C	25. D	45. E	65. C
6. E	26. B	46. A	66. A
7. D	27. A	47. C	67. E
8. B	28. C	48. E	68. B
9. A	29. E	49. B	69. E
10. D	30. B	50. D	70. C
11. E	31. C	51. E	71. D
12. B	32. E	52. C	72. B
13. A	33. D	53. A	73. E
14. D	34. A	54. D	74. A
15. E	35. D	55. B	75. C
16. C	36. E	56. E	76. E
17. A	37. C	57. D	77. B
18. C	38. A	58. A	78. C
19. E	39. D	59. C	79. A
20. B	40. B	60. E	80. D

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

26-03-2006

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

FEN BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. E	21. B	41. E	61. B
2. B	22. A	42. D	62. D
3. A	23. C	43. B	63. E
4. D	24. E	44. A	64. B
5. E	25. B	45. D	65. C
6. C	26. C	46. A	66. E
7. A	27. E	47. C	67. D
8. B	28. D	48. E	68. A
9. E	29. A	49. A	69. C
10. D	30. D	50. C	70. E
11. B	31. E	51. D	71. B
12. E	32. C	52. B	72. D
13. A	33. A	53. E	73. A
14. D	34. D	54. A	74. B
15. C	35. B	55. C	75. D
16. E	36. C	56. D	76. E
17. B	37. A	57. E	77. C
18. C	38. C	58. B	78. A
19. A	39. E	59. D	79. C
20. D	40. B	60. A	80. E

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

26-03-2006

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

SAĞLIK BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. C	21. A	41. D	61. A
2. E	22. C	42. A	62. D
3. B	23. E	43. C	63. E
4. D	24. B	44. D	64. C
5. A	25. D	45. B	65. A
6. E	26. E	46. E	66. D
7. B	27. D	47. A	67. B
8. C	28. B	48. C	68. E
9. A	29. A	49. B	69. C
10. D	30. D	50. D	70. B
11. E	31. B	51. E	71. E
12. C	32. E	52. B	72. A
13. A	33. C	53. D	73. C
14. B	34. D	54. C	74. D
15. E	35. A	55. A	75. B
16. A	36. E	56. E	76. D
17. D	37. C	57. B	77. B
18. B	38. A	58. D	78. E
19. D	39. E	59. A	79. A
20. C	40. B	60. C	80. C

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

26-03-2006

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

SOSYAL BİLİMLER TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. D	21. E	41. D	61. B
2. A	22. D	42. A	62. D
3. B	23. B	43. C	63. A
4. E	24. A	44. B	64. D
5. C	25. D	45. E	65. C
6. E	26. B	46. A	66. A
7. D	27. A	47. C	67. E
8. B	28. C	48. E	68. B
9. A	29. E	49. B	69. E
10. D	30. B	50. D	70. C
11. E	31. C	51. E	71. D
12. B	32. E	52. C	72. B
13. A	33. D	53. A	73. E
14. D	34. A	54. D	74. A
15. E	35. D	55. B	75. C
16. C	36. E	56. E	76. E
17. A	37. C	57. D	77. B
18. C	38. A	58. A	78. C
19. E	39. D	59. C	79. A
20. B	40. B	60. E	80. D